

PFARRBRIEF

Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

9. Jahrgang / September—Oktober—November 2026



Foto: Vinzenz Brendler

Themen dieser Ausgabe

- | | |
|--|------------|
| • Termine Gräbersegnungen | Seite 3 |
| • Gottesdienste | ab Seite 4 |
| • 130 Jahre Kirchenchor Sebnitz | Seite 14 |
| • Ministrantenausbildungskurs Pirna | Seite 20 |
| • Ist Wort-Gottes-Feier etwas Richtiges? | Seite 24 |



Maria, Mittlerin aller Gnaden
Bad Schandau



St. Georg Heidenau



St. Gertrud Neustadt



Kreuzerhöhung Sebnitz



St. Marien Königstein



St. Antonius Berggießhübel



St. Kunigunde Pirna



St. Heinrich Pirna

Grußwort



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser!

Bestattungen und Trauerfeiern gehören zum Arbeitsalltag eines Pfarrers. Es ist zu erwarten, dass er darin bei aller emotiona-

ler Betroffenheit eine gewisse Routine und Sicherheit entwickelt. Ein Erlebnis ist mir in Erinnerung – da war es total anders. Ich hatte mich bereiterklärt, eine Trauerfeier des Sternkinder e.V. Dresden mitzugestalten. Als Sternkinder werden Kinder bezeichnet, die während der Schwangerschaft bzw. während oder kurz nach der Geburt sterben. Ich machte mich also an einem Samstag von Zschachwitz aus, wo ich damals Pfarrer war, auf den Weg auf den Neuen kath. Friedhof in Dresden. In Laubegast wurde gerade Rossmann eröffnet und die Leute drängten sich an die Wühltische im Eingangsbereich. Am Terrassenufer stand eine Schlange und wartete auf einen Ausflugsdampfer. Und am Himmel flog ein Ballon. Mein Eindruck: an diesem wunderschönen Sonnentag erwacht eine Großstadt zum Leben. Und dann auf dem Friedhof das Kontrastprogramm. Ungewohnt für mich nicht nur die große Anzahl von weit über 100 Trauergästen. Es waren aber alles junge Leute! Junge Pärchen, die hoffnungsvoll auf die Geburt ihrer Kinder gewartet haben und deren Kinderwunsch enttäuscht wurde. Unter den Trauergästen ein junges Pärchen aus meiner Pfarrei, wo ich gar nicht wusste, dass sie während der Schwangerschaft ein Kind verloren hatten. Das schnürte mir den Hals zu und ich konnte kaum ein Wort

herausbringen. Bis heute ist die Bestattung der Sternkinder für mich keine Routine geworden. Es ist aber wichtig, dass den trauernden Eltern die Möglichkeit gegeben wird, in einer Feier Abschied von ihren Kindern zu nehmen. Es braucht einen Ort und eine Zeit der Trauer. Die Kinder werden entweder in zwei kleinen Särgen bzw. kremiert in einer Urne beigesetzt.

Vor 20 Jahren trat der Sternkinder e.V. mit der Bitte an die ev. und kath. Kirche heran, diese Feiern mitzugestalten. Es wurde eine Form entwickelt, in der auch das Vaterunser Gebet einen Platz gefunden hat. Aus dem Kreis betroffener Eltern wird immer ein Symbol ausgesucht, unter dem die Bestattung stattfindet. Dieses erscheint auf den Kindersärgen und auch auf der Urne. Das letzte Mal war es das Symbol der Otter. Ausschlaggebend war wohl die Beobachtung, wie die Ottermutter ihr Kleines bergend an ihre Brust drückt. Für mich als Pfarrer immer auch eine Herausforderung, in der Ansprache unsere christliche Hoffnung zu formulieren. Gerade wenn bei den verstorbenen Kindern von „Sternkindern“ gesprochen wird, verbindet sich darin die Gewissheit, sie sind nicht einfach weg, sie bleiben uns verbunden und zugewandt. Ohne den lebendigen Gott, der Jesus vom Tode erweckt hat, bliebe dies nur ein frommer Wunsch und Gedanke. Nicht nur im November bei den Gräbersegnungen fühlen wir uns mit unseren Verstorbenen verbunden. Bei jeder Hl. Messe und bei jedem Gebet spricht uns Gott sein lebensspendendes JA zu, auf das wir unser Leben gründen können.

*Herzlich grüßt Sie Ihr
Pfarrer Vinzenz Brendler*

Gräbersegnungen 2026

Sebnitz	Sa 31.10.26	15:30 Uhr 17:00 Uhr	Gräbersegnung Messe	Höffner
Stolpen	Sa 31.10.26	14:00 Uhr 15:00 Uhr	Messe Gräbersegnung	Brendler
Pirna	So 01.11.26	15:00 Uhr	Gräbersegnung	Höffner
Heidenau	So 01.11.26	12:30 Uhr 13:30 Uhr 15:00 Uhr	Dohna Heidenau Süd Heidenau Nord	Brendler Brendler Brendler
Lohmen	Die 03.11.26	16:00 Uhr	Gräbersegnung	Brendler
Graupa	Mi 04.11.26	16:00 Uhr	Gräbersegnung	Höffner
Reinhardsdorf	Do 05.11.26	16:00 Uhr	Gräbersegnung	Brendler
Markersbach	Fr 06.11.26	16:00 Uhr	Gräbersegnung	Brendler
Struppen	Sa 07.11.26	14:00 Uhr	Gräbersegnung	Höffner
Königstein	Sa 07.11.26	15:00 Uhr	Gräbersegnung	Höffner
Neustadt	Sa 07.11.26	15:00 Uhr	Messe Friedhofskapelle anschl. Gräbersegnung	Brendler
Berggießhübel	So 08.11.26	14:00 Uhr	Gräbersegnung	Brendler
Bad Gottleuba	So 08.11.26	15:00 Uhr	Gräbersegnung	Brendler
Bad Schandau	So 08.11.26	10:15 Uhr 11:30 Uhr	Messe Gräbersegnung	Höffner



Bitte der Redaktion:

Helfen Sie uns mit Hinweisen auf bevorstehende Termine, Berichten von stattgefundenen gemeinsamen Unternehmungen und Themenvorschlägen. Ein gemeinsamer Pfarrbrief lebt davon, dass viele Informationen und Geschichten aus den einzelnen Gemeinden zusammen getragen und weiter erzählt werden. Kontaktieren Sie uns unter: pfarrbrief@kath-kirche-pirna.de

Bitte beachten Sie den nächsten Redaktionsschluss:

06.11.26 für die Monate Dezember 26 / Januar 27

Gottesdienste

September	Neustadt/Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
Di 1.9.	17:30 Neustadt					
Mi 2.9.					18:30	9:00 Wort-Gottes-Feier
Do 3.9.						18:00 Berggießhübel
Fr 4.9.						9:00 Pfarrkirche
Sa 5.9.		17:00		18:00 Königstein	13:30 Hochzeit	
So 6.9. 23. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Stolpen		10:00	10:15	8:30 18:00 Anbetung	10:15 Klosterkirche Familiengottesdienst
Mo 7.9.						
Di 8.9.	17:30 Neustadt					
Mi 9.9.						Halbtagesausflug
Do 10.9.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 11.9.						9:00 Pfarrkirche
Sa 12.9.		17:00		18:00 Königstein		
So 13.9. Kreuzerhöhung	8:30 Neustadt Wort-Gottes-Feier			10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 14.9.						
Di 15.9.	17:30 Neustadt	19:00			9:00	
Mi 16.9.						9:00 Pfarrkirche
Do 17.9.						18:00 Berggießhübel
Fr 18.9.						9:00 Pfarrkirche
Sa 19.9.		17:00		18:00 Königstein		
So 20.9. 25. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Stolpen		10:00	10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 21.9.						
Di 22.9.	17:30 Neustadt					
Mi 23.9.					18:30	9:00 Pfarrkirche
Do 24.9.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 25.9.						9:00 Pfarrkirche
Sa 26.9.		17:00 Familien- gottesdienst Erntedank		18:00 Königstein Erntedank		
So 27.9. 26. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Neustadt Erntedank			10:15 Erntedank	8:30 Erntedank	10:15 Klosterkirche
Mo 28.9.						
Di 29.9.	17:30 Neustadt					
Mi 30.9.					18:30	9:00 Pfarrkirche

Gottesdienste

Oktober	Neustadt/Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
Do 1.10.						18:00 Berggießhübel
Fr 2.10.						9:00 Pfarrkirche
Sa 3.10.		17:00		18:00 Königstein		
So 4.10. 27. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Stolpen Erntedank		10:00	10:15	8:30 Wort-Gottes- Feier 18:00 Anbetung	10:15 Klosterkirche Erntedank Familiengottesdienst
Mo 5.10.						
Di 6.10.	17:30 Neustadt					
Mi 7.10.					18:30	9:00 Laudes Pfarrkirche
Do 8.10.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 9.10.						9:00 Pfarrkirche
Sa 10.10.				18:00 Königstein		
So 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Neustadt	14:00 Hl. Messe 130 Jahre Chor Sebnitz		10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 12.10.						
Di 13.10.						
Mi 14.10.						9:00 Pfarrkirche
Do 15.10.						18:00 Berggießhübel
Fr 16.10.						9:00 Pfarrkirche
Sa 17.10.		17:00		18:00 Königstein		
So 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Stolpen			10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 19.10.						
Di 20.10.		19:00			9:00	
Mi 21.10.						9:00 Pfarrkirche
Do 22.10.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 23.10.						9:00 Pfarrkirche
Sa 24.10.		17:00		18:00 Königstein		
So 25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Neustadt			10:15	14:00 Kirchweihfest	10:15 Klosterkirche
Mo 26.10.						
Di 27.10.	17:30 Neustadt					
Mi 28.10.					18:30	9:00 Pfarrkirche
Do 29.10.						18:00 Berggießhübel
Fr 30.10.						9:00 Pfarrkirche
Sa 31.10.	14:00 Stolpen an- schl. Gräbersegnung	17:00 Familien- gottesdienst		18:00 Königstein		

Gottesdienste

November	Neustadt/ Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
So 1.11. Allerheiligen 31. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Neustadt		10:00	10:15	8:30	10:15 Klosterkirche Familiengottesdienst Wort-Gottes-Feier
Mo 2.11. Allerseelen		19:00				18:00
Di 3.11.						
Mi 4.11.					18:30 Hl. Messe	9:30 Andacht
Do 5.11.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 6.11.						9:00
Sa 7.11.	15:00 Neustadt mit Gräbersegnung	17:00 Wort- Gottes-Feier				
So 8.11. 32. Sonntag im Jahreskreis				10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 9.11.						
Di 10.11.						
Mi 11.11.					St. Martin	9:00
Do 12.11.						18:00 Berggießhübel
Fr 13.11.						9:00
Sa 14.11.		17:00				
So 15.11. 33. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Stolpen		10:00	10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 16.11.						
Di 17.11.		19:00			9:00	
Mi 18.11.		10:00 ök.GD in der ev. Kirche				17:00 ök. GD in der Klosterkirche
Do 19.11.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 20.11.						9:00
Sa 21.11.	15:00 Hl. Messe an- schl. Gemeindetreff	17:00				
So 22.11. Christkönigsonntag				10:15	8:30 Wort-Gottes- Feier	10:15 Klosterkirche
Mo 23.11.						
Di 24.11.	17:30 Neustadt					
Mi 25.11.					18:30	9:00
Do 26.11.						18:00 Berggießhübel
Fr 27.11.						9:00
Sa 28.11.		17:00			18:00 Orgelvesper	
So 29.11. 1. Advent	8:30 Stolpen			10:15	8:30	10:15 Pfarrkirche
Mo 30.11.						



Rosenkranz - Beichte - Eucharistische Anbetung

Rosenkranzgebet

Pirna: jeden 1. Mittwoch um 8.30 Uhr

Heidenau: mittwochs 18.00 Uhr

Königstein: jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pirna: Samstag 16.30 Uhr vor der Abendmesse oder nach persönlicher Absprache

Laudes

Pirna : jeden Donnerstag um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche

Eucharistische Anbetung

Pirna: jeden 1. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr (Pfarrkirche)

Heidenau: jeden 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr

Bild: Annemarie Barthel In: Pfarrbriefservice.de



Unsere Kirchen



Katholische Kirche
St. Gertrud Neustadt
Struvestraße 5
01844 Neustadt



Katholische Kirche
Kreuzerhöhung Sebnitz
Finkenbergstraße 15
01855 Sebnitz



Katholische Kirche
St. Kunigunde Pirna
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 3
01796 Pirna



Katholische Kirche
St. Heinrich Pirna
Klosterhof
01796 Pirna



Katholische Kirche
Maria, Mittlerin aller Gnaden
Bad Schandau
Rudolph-Sendig-Straße 19
01814 Bad Schandau



Katholische Kirche
St. Marien Königstein
Bielatalstraße 38
01824 Königstein



Katholische Kirche
St. Georg Heidenau
Fröbelstraße 5
01809 Heidenau



Katholische Kirche
St. Antonius Berggießhübel
Siedlung 10, 01819
Bad Gottleuba-Berggießhübel

Weitere Gottesdienste in unserer Pfarrei finden noch an folgenden Orten statt:

Ehemaliges
Schützenhaus Stolpen
Schützenhausstraße 4
01833 **Stolpen**

Hauskapelle
Altenpflegeheim St. Josef
Schulberg 6
01814 **Rathmannsdorf**

Kapelle Familienferienstätte
Naundorf
Sankt-Ursula-Weg 24
01796 Struppen/OT **Naundorf**



Gesamtpfarrei

OKR Pirna	10.09.26 08.10.26	19:15	Pfarrsaal
OKR Neustadt/ Sebnitz/ Stolpen	27.10.26	17:30	Neustadt
OKR Heidenau	25.11.26	19:15	Heidenau
Pfarreirat	03.09.26	19:00	Pfarrsaal Pirna
Kirchenvorstand	06.10.26	19:30	Pfarrsaal Pirna
Pfarreirat mit Kirchenvorstand	29.10.26	19:00	Pfarrsaal Pirna
Ökumenischer Tag der Schöpfung	04.09.26	15:45	Kloster Marienthal
Halbtagesausflug nach Bad Schandau (Gemeindefrühstück Pirna)	09.09.26	10:00	Beginn mit Messe St. Kunigunde siehe Plakat und Vermeldungen
Kindersamstag / Regenbogentag Pirna / Heidenau	12.09.26 28.11.26		weitere Informationen erfolgen in den Vermeldungen
Tag des offenen Denkmals	12.09.26 13.09.26	14-16:00 10-18:00	Klosterkirche Pirna
Taizé-Friedensgebet	13.09.26	18:30	Klosterkirche Pirna
Planungstreffen 200 Jahre Pfarrei Pirna	15.09.26	19:00	Unterrichtsraum Pirna
130 jähriges Kirchenchorjubiläum Sebnitz	11.10.26		
RKW in Jauernick	12.-16.10.26		
Kirchweihfest Heidenau	25.10.26	14:00	Festgottesdienst, Kaffeetafel
Martinsfest in Heidenau/ Pirna/ Sebnitz	11.11.26		
Gedenktag Opfer sexualisierter Gewalt	18.11.26		
Ökumenisches Jugendwochenende	20.-22.11.26		
Orgelvesper Heidenau	29.11.26	18:00	St. Georg Heidenau

Pirna			
Gemeindefrühstück/ Seniorenvormittag	14.10.26 11.11.26	09:00	Messe, anschl. Saal
Elisabeth- und Vinzenzkreis	19.11.26	17:30	Andacht in Kunigunde, anschl. Treff im Pfarrsaal Pirna
Blumenschmückerinnen	23.09.26 25.11.26		Erntedank Kranz binden
Liturgiekreis	10.11.26	19:00	bei V. Seidel
Regelmäßige Gruppen			
Chor	Mittwoch	18:00	Pfarrsaal
Vorjugend	Freitag	16:00	Kaplanshaus
Schola	Freitag	15:00	Pfarrsaal
Ministrantenstunde	Sonntag	11:15	erster Sonntag im Monat
Sebnitz / Neustadt / Stolpen			
Männerkreis	15.09.26 20.10.26 17.11.26	19:00	Messe, anschl. Gemeindehaus
Familienkreis	05.10.26 02.11.26	18:00 18:00	Filmabend Christl. Stätten Jordanien Treff bei Ekkehard Schnei- der
Kirchenchor	donnerstags	19:45	im Gemeindesaal
TURIBO Vocalgesang	montags	20:30	nach Absprache
Schola			Ansprechpartner: Frau Gebauer
Heidenau			
Seniorenvormittag	15.09.26 20.10.26 17.11.26	09:00	Messe, anschl. Saal
Kaffeklatsch	13.09.26 15.11.26		Saal Heidenau im Anschluss an den 08:30 Uhr-Gottesdienst
Herbstputz des Kirchen- grundstücks	21.11.2026		

Termine Soziale Beratung



Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Sprechzeiten vorbei:

08.09.26 / 29.09.26 20.10.26 17.11.26	Dienstag 09 - 11 Uhr	Bad Gottleuba (Parkplatz EDEKA – Einkaufsmarkt)
03.09.26 / 17.09.26 08.10.26 / 22.10.26 12.11.26 / 26.11.26	Donnerstag 14 - 16 Uhr	Marktplatz Bad Schandau
08.09.26 / 29.09.26 20.10.26 24.11.26	Dienstag von 13 – 15 Uhr	Königstein (Stadtplatz)
16.09.26 30.09.26 Mittwoch! 13.10.26 / 27.10.26 17.11.26	Dienstag 13–15 Uhr	Neustadt (Diakoniezentrum, Bahnhofstr. 36)
11.09.26 23.10.216 13.11.26	Freitag 10:30 - 11:15 Uhr 11:30 - 12:30 Uhr	Bielatal (Nähe Gemeindeamt) Rosenthal (Parkplatz Einkaufsmarkt)

Individuelle Termine und Hausbesuche **sind möglich** und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 01 63 – 3 93 83 20 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de



Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Planungstreffen 200 Jahre Pfarrei Pirna



Mit Riesenschritten bewegen wir auf den **2. Oktober 2027** zu, dem Tag an dem unsere Pfarrei 200 Jahre alt wird. Daher wollen wir jetzt mit den Vorbereitungen beginnen. Für den **15. September 2026 um 19 Uhr** ist der Unterrichtsraum in Pirna gebucht. Die Ideen, die auf den beiden letzten Pfarrfesten gesammelt wurden, sollen gesichtet und weiter entwickelt werden. Für die Vorbereitung einer Chronik werden dringend Zeitzeugen aus den letzten Jahrzehnten aus allen Ortskirchen gesucht. Daher wird ein Hol- und Bring-Dienst eingerichtet. Wenn vorab Fragen sind, gerne: Wenden Sie sich an pfarreirat@kath-kirche-pirna.de.

Stephan Bausch

Letzte Hilfe Kurs - Am Ende wissen, wie es geht



Malteser

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an. In den Letzte-Hilfe-Kursen lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Wir vermitteln Basiswissen, geben Orientierungen und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Kursinhalt:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Wir laden zum Kurs am 20.11.2026 von 16:00 Uhr bis 20:30 Uhr in den Räumen der Malteser, Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1b ein. Der Kurs ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Bitte melden Sie sich unter 0160 7838930 oder

per Mail: carola.epperlein@malteser.org bis 15.11.2026 an.

130 Jahre Kirchenchor „St. Cäcilia“ Sebnitz



Nachdem die römisch-katholische Pfarrei Sebnitz im Jahr 1888 gegründet worden war (die Weihe der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“ fand 1892 statt), etablierte sich ein reiner Männergesangsverein namens „Cäcilia“. August Kielmann, damaliger Leiter der katholischen Schule und Komponist geistlicher Chorwerke, strebte jedoch die Gründung eines Kirchenchores unter Einbeziehung von Frauen an; dies gelang und der Verein „Katholischer Kirchenchor Cäcilia“ konstituierte sich am 30. Oktober 1896. Als Zweck schrieb die Vereinsatzung die „Pfleger des ... Gesangs zur Ehre Gottes, zur eigenen und der Gemeinde Erbauung“ fest. Diesem versucht der Chor 130 Jahre lang bis jetzt mit bisher 7

Kantoren/Chorleitern und einer wechselnden Anzahl an Sängern gerecht zu werden, trotz aller Schwierigkeiten. Bereits aus früheren Jahren sind Probleme wegen unregelmäßiger Teilnahme an den Chorproben, nicht immer gelungenen Aufführungen, zu wenig Neuzugängen an Sängern usw. überliefert. Trotzdem ist das Repertoire der zur Aufführung gebrachten Werke beachtlich und durchaus anspruchsvoll.

Der Chor kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken und über- bzw. erlebte mehrere politische Systeme. Die beiden Weltkriege brachten jeweils einen Verlust an Sängern mit sich, einen Zuwachs gab es jedoch durch Vertriebene aus Schlesien, Böhmen und Ungarn. Das Verbot des Dachverbandes der Cäci-

lienvereine in der DDR konnte dem Chor nichts anhaben, eine neue Ära brach für ihn mit der politischen Wende an und er trat diesem 1994 wieder bei. Nunmehr war es auch möglich, eine Partnerschaft zu einem Chor „im Westen“ aufzubauen, und zwar 1992 zum katholischen Kirchenchor „Cäcilia“ in Horresen (Ortsteil der Partnerstadt Montabaur, Rheinland-Pfalz), zu dem bis heute freundschaftliche und persönliche Beziehungen bestehen. Ebenfalls seit 1992 gibt es ein enges Verhältnis zum tschechischen Kirchenchor im benachbarten Vilémov (Wölmsdorf); gemeinsam werden Gottesdienste und Andachten gestaltet, oftmals mit tschechischen Musikern. Ein guter Kontakt besteht auch zum evangelischen Kirchenchor der Großen

Kreisstadt Sebnitz, mit dem es gemeinsame Aufführungen bei ökumenischen Gottesdiensten gibt.

Ein Höhepunkt im Chorleben war die Feier zum 100jährigen Jubiläum im Jahr 1996, welches auch regional große Beachtung fand. Seitens des Allgemeinen Cäcilien-Verbandes wurde dem Chor aus diesem Anlass die ehrenvolle Auszeichnung mit der Palestrina-Medaille zuerkannt.

Die Anlässe zu nennen, bei denen der Katholische Kirchenchor Sebnitz mitwirkte, würde Bände füllen. Er wird sich auch weiterhin in den Dienst der Musica sacra stellen.

Im Auftrag U. Teuber und W. Albrecht

Aus Anlass des 130jährigen Bestehens des katholischen Kirchenchores „Cäcilia“ findet am

Sonntag, dem 11. Oktober 2026, 14:00 Uhr, ein Festgottesdienst in der katholischen Kirche „Kreuzerhöhung“ Sebnitz statt.

Gemeindefrühstück in Pirna



Ganz herzlich sind Sie eingeladen zum Gemeindefrühstück! Jede und jeder, der Zeit hat, ist willkommen - unabhängig vom Alter. Immer am **2. Mittwoch im Monat um 9 Uhr** beginnen wir mit dem Gottesdienst in der Kirche St. Kunigunde, haben danach miteinander ein schönes Frühstück und nähern uns dann einem Thema. Gegen 11 Uhr findet das Gemeindefrühstück sein Ende. Die Themen liegen auf einem Handzettel in den beiden Kirchen in Pirna aus. Abweichend von dieser Frühstücksregelung findet zum nächsten Termin am 09.09.2026 der jährliche Halbtagsausflug statt. Wegen des gemeinsamen Mittagessens wird um eine Anmeldung gebeten.

Bitte beachten Sie den Aushang in den Kirchen und im Schaukasten am Pfarrbüro. Kommen Sie gut in den Herbst und vielleicht treffen wir uns beim Ausflug oder bei einem Gemeindefrühstück!

Beate Salimo für alle, die beim Gemeindefrühstück und Halbtagsausflug mitwirken

Kontaktinformationen

Pfarrer Vinzenz Brendler (leit. Pfarrer)
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2 01796 Pirna
Tel: 03501 528564
vinzenz.brendler@pfarrei-bddmei.de
Pfarrer Joachim Höffner
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 4 01796 Pirna
Tel: 0155 68613423
joachim.hoeffner@pfarrei-bddmei.de
Gemeindereferent Benno Kirtzel
Tel: 03501 5710566; 01590 6049327
benno.kirtzel@pfarrei-bddmei.de
Ansprechmöglichkeiten in den Gemeinden vor Ort entnehmen Sie bitte den dortigen Aushängen.



Erreichbarkeiten der Räte

Kirchenvorstand	kirchenvorstand@kath-kirche-pirna.de
Pfarreirat	pfarreirat@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Pirna	okr-pirna@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Heidenau	okr-heidenau@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Neustadt—Sebnitz	okr-neustadt-sebnitz@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Bad Schandau	okr-bad-schandau@kath-kirche-pirna.de

Postanschrift der Pfarrei und Standort des zentralen Pfarrbüros
Röm.-kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2-4 01796 Pirna
Tel: 03501 5710164 / Fax: 03501 528561
pirna@pfarrei-bddmei.de
www.kath-kirche-pirna.de
Maren Theis Sekretärin Simone Hückel Sekretärin
pirna@pfarrei-bddmei.de
Stefan Reinhardt Verwaltungsleiter
Tel. 03501 5710164; 0172 2791101
stefan.reinhardt@pfarrei-bddmei.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag: 12.00 Uhr - 15.00 Uhr Mittwoch: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Bankverbindung
LIGA Regensburg BIC: GENODEF1M05 IBAN: DE 55 7509 0300 0008 2323 00



L. Klöke © GemeindebriefDruckerei.de

Anschriften von kirchlichen Orten in der Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde

Ambulanter Hospizdienst der Malteser Hilfsdienste e.V.	Caritas Sozialstation Pirna
Standort Pirna: Dr. Wilhelm-Külz-Str. 1b 01796 Pirna Telefon: 03501 46 78 35 Mobil 0160 78 38 930 / carola.epperlein@malteser.org	Robert-Koch-Straße 1, 01796 Pirna 03501 528595 verwaltung-sozialstation-pirna@caritas-dresden.de
Standort Neustadt i. Sa.: Dresdner Straße 3, 01844 Neustadt Telefon: 03596 5089705 Mobil: 0170 20 40 199 Mail: sarah.koehler2@malteser.org	Familienferienstätte St. Ursula Naundorf
Besuchs- und Begleitungsdienst der Malteser in Neustadt und Pirna	Sankt-Ursula-Weg 24 01796 Struppen / OT Naundorf Telefon: 035020 756 100 leitung@ferien-naundorf.de
Kontakt über Ulrike Henkel Mail: ulrike.henkel@malteser.org Mobil: 0151 461 347 36	Katholisches Kinderhaus St. Josef
Caritas Altenpflegeheim St. Joseph	Dr. Wilhelm-Külz-Str. 8, 01796 Pirna Telefon: 03501 528470 Kath.Kinderhaus@gmx.net
Schulberg 6, 01814 Rathmannsdorf Telefon: 035022 9230 Mail: hl-stj@caritas-ddm.de	Ökumenische Sozialstation Sebnitz e. V.
Caritas-Beratungsdienste Pirna	Burggässchen 5, 01855 Sebnitz Telefon: 035971 52 381 info@sozialstation-sebnitz.de
Dr. Wilhelm-Külz-Str. 1a, 01796 Pirna Telefon: 03501 443470 beratungsdienste@caritas-dresden.de	Telefonseelsorge Deutschland
in Sebnitz: Kreuzstraße 6, 01855 Sebnitz	0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 oder 0800 - 116 123 www.online.telefonseelsorge.de
in Heidenau: Stadthaus, 1. Etage, Bahnhofstraße 8, 01809 Heidenau	
in Neustadt: Bahnhofsstraße 36, 1. Etage, 01844 Neustadt i.Sa.	



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Gern können Sie sich dieses Mittelblatt
herauslösen, damit Sie die Kontaktin-
formationen immer griffbereit an Ihrer
Pinnwand haben.



RKW 2026: „Mensch Mose, beweg dich!“ in Jauernick



In der ersten Herbstferienwoche 12.-16.10. laden wir wieder auf eine erlebnisreiche gemeinsame Fahrt ein! Unter dem **"Mensch Mose, beweg dich!"** gehen wir mit den biblischen Geschwistern Mose, Aaron und Mirjam auf die Reise in die Freiheit. Dabei wollen wir besonders die Freude an der Bewegung erleben und nicht nur rumsitzen und fromm reden. Klappe halten, Hände falten? Nein, nicht mit uns! In Kleingruppen und alle zusammen wollen wir toben, spielen, singen, beten und einfach großen Spaß haben.

Wir fahren dazu ins **Sankt-Wenzeslaus-Stift in Jauernick** bei Görlitz, gemeinsam mit dem Reisebus. Ein Tagesausflug in die geheime Welt von Turisede auf der Kulturinsel Einsiedel ist auch geplant, einem großem Spielgelände mit Innen- und Außenbereich. Anmeldungen sind ab Sommerferienende in den Kirchen und auf der Homepage zu finden. Anmeldeschluss ist Sonntag, 6. September. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Stadt Pirna und den Landkreis (vertreten durch den Jugendring) sowie das Bonifatiuswerk. Spenden für die RKW helfen uns darüberhinaus sehr viel weiter.

Benno Kirtzel

Elisabeth- und VinzenzKreis in Pirna



Genau am diesjährigen Gedenktag der Heiligen Elisabeth, nämlich am Donnerstag, dem 19.11.2026 um 17.30 Uhr, lade ich alle Mitglieder und auch am Kreis Interessierte zu einem geselligen Abend ein. Am Beginn steht wieder eine Friedensandacht, denn Frieden ist in weiten Teilen der Welt sehr von Nöten. Nach einigen Informationen (und bei Getränken und einer Kleinigkeit zu essen) steht der weitere Abend offen für Gespräche, Austausch, Fragen und Anregungen. Und diesmal werde ich den Wein nicht vergessen!

Grüße sende ich an alle, dennoch ganz besonders an die, die momentan aus gesundheitlichen Gründen nicht präsent sein können. Ein herzlicher Gruß geht aber auch an die Berufstätigen aus unserem Elisabeth- und VinzenzKreis.

Eure Beate Salimo

Anmeldung zur Senioren Adventfeier Pirna im November



Vorankündigen möchte ich jetzt schon die Senioren Adventfeier Anfang Dezember im Evang. Gemeindezentrum in Pirna Copitz. Die Anmeldezeit dafür muss wieder im November sein. Bitte beachten Sie die Vermeldungen, Ausgänge und das dann ausliegende Anmeldeformular. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen, dann schreiben Sie das auf Ihre Anmeldung oder teilen Ihren Wunsch rechtzeitig im Pfarrbüro mit. Wollen Sie erstmalig an der Senioren Adventfeier teilnehmen? Wissen Sie noch nicht so richtig, wie das läuft oder haben vielleicht das Anmeldeformular noch nie gesehen? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro ab November.

Ich freue mich auf alle aus unserer katholischen Gemeinde, die Advent und Vorfreude auf das Weihnachtsfest im Beisammensein miteinander teilen.

Beate Salimo

18. November - Kirchlicher Gedenktag für die Opfer sexualisierter Gewalt



DEUTSCHE
BISCHOFSKONFERENZ



Papst Franziskus hatte die Anregung zu einem jährlichen Gedenken für die Opfer sexuellen Missbrauchs gegeben. Aus diesem Anlass hat unsere Deutsche Bischofskonferenz, den vom Europarat initiierten Gedenktag: „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ aufgegriffen, der seit 2015 jeweils am 18. November stattfindet. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren. Auf seiner Internetseite hat die Bischofskonferenz eine Reihe von Handreichungen veröffentlicht. Ein Gebet und Fürbittenvorschläge für die Gestaltung von Gottesdiensten sowie Andachten sind als pdf-Datei auf ihrer Themenseite zu finden: <https://www.dbk.de/themen/sexualisierte-gewalt-und-praevention/gebetstag>

Bischof Dr. Stephan Ackermann (Trier), als Beauftragter für Fragen sexuellen Missbrauchs ruft unsere Pfarreien, Vereine, Gruppen und die katholischen Christen dazu auf, für die Opfer sexuellen Missbrauchs zu beten.

„Indem wir öffentlich für die Opfer beten, wollen wir unsere Solidarität mit ihnen zum Ausdruck bringen. Zugleich soll dadurch die Sensibilität für die Thematik wachgehalten und die Kultur der Achtsamkeit gefördert werden.“

Gemeinsam mit dem Pfarreirat wollen wir diesen Termin in unseren Pfarrei-Kalender aufnehmen, und der Gebets-Bitte gerne folgen. Nicht nur am 18. November.

Pfarrvikar Joachim Höffner



L. Kläke © Gemeindebriefdruckerei.de

Zeit für Gespräche



Jeden 1. Donnerstag im Monat, um 16.00 Uhr
im Ev.-Luth. Gemeinde- und Diakoniezentrum Copitz.

Jeden 1. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr, im Pfarramt
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Neustadt i. S.

Ich berate Sie gern!

Thomas Böhme

VRK Agentur, Aidlinger Str. 16, 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300, thomas.boehme@vrk-ad.de



Wir machen Platz...

... für Ihre Anzeige! Unser Pfarrbrief erscheint 6 mal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren Mit Ihrer Anzeige machen Sie auf sich aufmerksam und unterstützen damit unsere Arbeit.

Sprechen Sie uns an!

Stefan Reinhardt
Telefon: 03501 5710164
Mail: stefan.reinhardt@pfarrei-bddmei.de

Ministrantenausbildungskurs in Pirna



Für alle Interessierten **startet ein neuer Ministrantenausbildungskurs** am Sonntag, den **23.08.2026 um 11:15 Uhr** direkt nach der Sonntagsmesse. Der Ministrantenkurs wird dann (auch um Organisation & Wege zu ersparen) 14tägig nach den Sonntagsgottesdiensten in der Klosterkirche stattfinden, **Dauer jeweils ca. 30 – 45 min.**

- **23.8.26 Start**
- **6.9.26 reguläre Ministrantenstunde mit allen Ministranten**
- **20.9.26**
- **4.10.26**
- **18.10.26**
- **1.11 26 fällt aus**

- **15.11.26**
- **29.11.26**
- **6.12.26 reguläre Ministrantenstunde mit allen Ministranten**
- **13.12.26 oder 20.12.26 Ministrantenaufnahme**

Falls sich jemand unschlüssig sein sollte, oder bei Fragen stehe ich, Vinzenz Seidel gerne zur Verfügung. Sprecht mich einfach nach der Messe an oder schreibt eine E-Mail an das Pfarrbüro: pirna@pfarrei-bddmei.de, welche dann an mich weitergeleitet wird. Wir hoffen, dass wir dein Interesse geweckt haben, und würden uns freuen dich schon bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße Vinzenz Seidel

Start der Jugendgruppe



Schule ist schon wichtig, Familie ist schon auch wichtig. Sehr wichtig finden wir jedoch einen Dritten Ort, wo sich Jugend treffen und gemeinsam Erlebnisse schaffen kann. Weg vom Druck aus Klassenziel und familiären Erwartungen. Mit freier Zeit und gemeinsamen Aktionen sich und andere besser kennenlernen.

Gibt's nicht mehr? Gibt's wohl wieder!

Presenting: The uncomparable, indescribable and most awesome Jugendgruppe of St. Heinrich & Kunigunde.

Die neue Jugendgruppe speist sich vor allem aus frisch gefirmten Jugendlichen, ist aber explizit offen für alle interessierten Getauften und Ungetauften. Nach den guten Erfahrungen der Firmvorbereitung war der Wunsch da, diese weiterzuführen. Einen Raum zu schaffen, in der man mit Altersgleichen das eigene Leben und den eigenen Glauben bereichern kann. Das haben wir gern losgetreten!

Nach den Sommerferien beginnt die Jugendgruppe am 21.8. mit einem Mitbring-Picknick an St. Kunigunde, gefolgt am 28.8. Beachvolleyball im NEZ. Und wir haben ja auch unseren zweiten Graffiti-Kübel noch nicht fertig, das kommt auch noch!

Text und Bild: Benno Kirtzel



Tag des offenen Denkmals®

**13.9.
2026**

Klosterkirche St. Heinrich

12. September 2026 14:00 bis 16:00

13. September 2026 10:00 bis 18:00

© Stephan Bausch



Alle Veranstaltungen unter
tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSSCHUTZ

Klosterkirchenaufsicht 2026



Im Monat Oktober 2026 geht wieder eine Saison der „offenen Klosterkirche Sankt Heinrich“ und damit verbunden, der Einsatz von etwa 25 Ehrenamtlichen, für dieses Jahr zu Ende. Seit dem 1. Mai halten wir das älteste erhaltene Gebäude unserer Heimatstadt wöchentlich 28 Stunden offen.



Vorankündigung

Als kleines Dankeschön für alle „KlosterkirchenaufsichtshelferInnen“ laden wir ganz herzlich am **Donnerstag, dem 29. Oktober 2026, 12 Uhr** zu einer kleinen Dankeschönfeier ein. Näheres erfahrt ihr im Rahmen der Vermeldungen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Christoph Brühl

Bericht aus dem Pfarreirat



Der erste Tagesordnungspunkt am 25.06.2026 widmete sich dem Grundvollzug Liturgia. Die theoretische Ausbildung der vier Wort-Gottes-Feier-Beauftragten ist abgeschlossen. Sie können damit ab sofort als Kommunionshelfer eingesetzt werden. Bis zur ihrer Aussendung am 10. April 2027 durch Bischof Timmerevers hat für sie nun der praktische Teil begonnen. Dieser besteht aus jeweils 3 eigenständigen Wort-Gottes-Feiern unter Begleitung eines Mentors. Darüber hinaus haben sich alle bereit erklärt, bei Bedarf auch weitere Gottesdienste zu übernehmen. Für die Zeit nach dem Ausscheiden von Pfarrer Johne am 1. September liegt die Gottesdienstplanung bis zum 1. Advent vor. Auch gibt es erste Überlegungen zur Gottesdienstordnung an den Weihnachtsfeiertagen. An den Orten, an denen keine Christmette stattfinden kann, soll auf jeden Fall am 1. Feiertag eine Heilige Messe stattfinden. Wie Bischof Timmerevers bei seiner Visitation mitgeteilt hat, sollen die Überlegungen zur Besetzung des Leitenden Pfarrers nach den Sommerferien beginnen. Im Oktober soll daher der Sachstand abgefragt werden, damit Anfang November die Gottesdienstordnung für Januar in den Pfarrbrief aufgenommen werden kann. Der zweite Schwerpunkt war die Weiterentwicklung des Pastoralplans. Dieser wird auf der Basis der Ergebnisse der jährlichen Klausurtagung der Gremien vom vergangenen März revidiert. Die Themen Kinder – und Jugendpastoral, Außendarstellung, religiöse Bildung, Ökumene, Caritas und Begegnungen inklusive externe Kontakte werden überarbeitet, das Thema neue Gottesdienst-

ordnung und Auswirkungen auf die Ehrenamtlichen neu aufgenommen. Da für die Vorlage beim Bischöflichen Ordinariat eine Abstimmung mit dem Liegen-schaftskonzept verlangt wird, wird am 29.10.2026 eine gemeinsame Sitzung von Pfarreirat und Kirchenvorstand stattfinden. Am Ende wurde darauf hingewiesen, dass die Deutsche katholische Bischofskonferenz den Gebets- und Gedenktag für Betroffene sexualisierter Gewalt in Deutschland am 18. November unterstützen.

ordnung und Auswirkungen auf die Ehrenamtlichen neu aufgenommen. Da für die Vorlage beim Bischöflichen Ordinariat eine Abstimmung mit dem Liegen-schaftskonzept verlangt wird, wird am 29.10.2026 eine gemeinsame Sitzung von Pfarreirat und Kirchenvorstand

stattfinden. Am Ende wurde darauf hingewiesen, dass die Deutsche katholische Bischofskonferenz den Gebets- und Gedenktag für Betroffene sexualisierter Gewalt in Deutschland am 18. November unterstützen.

Stephan Bausch

Neues von den Maltesern aus Neustadt



Malteser

Der Besuchs- und Begleitungsdienst in Neustadt ...weil Nähe zählt. hat mit Ulrike Henkel seit

Mai 2026 ein neues Gesicht in der Koordination, da ihre Vorgängerin Frau Köhler in den dortigen Hospizdienst gewechselt hat. Frau Henkel bereichert den Dienst mit Erfahrungen aus ihrem langjährigen, ehrenamtlichen Engagement in der Koordination und Netzwerkarbeit im sozialen sowie künstlerischen Bereich. Sie konnte bereits einigen einsamen Senioren einen ehrenamtlichen Besuchspartner vermitteln und das Leben für unsere Begleiteten ein bisschen bunter und schöner machen. Zukünftig sollen der Hospizdienst sowie der Besuchsdienst noch enger zusammenwachsen und gemeinsam Angebote für die Menschen in der Region schaffen.

Geplant sind auch der weitere Aufbau des Mobilen Einkaufswagens (Einkaufs- und Begleitservice für Menschen, die nicht allein einkaufen können/möchten), sowie ein Seniorencafé als regionaler und regelmäßiger Begegnungsraum und gemeinsame Veranstaltungen wie das Sommerfest und Teilnahme am Erntedankfest der Kirchgemeinde Neustadt.

Sie haben Fragen oder Interesse an einer ehrenamtlichen Mitwirkung? Melden Sie sich gern bei unseren Koordinatorinnen:

Besuchs- und Begleitungsdienst: ulrike.henkel@malteser.org / Tel.: 0151 46134736
oder Ambulanter Hospizdienst: sarah.koehler2@malteser.org / Tel.: 0170 2040199

Feste Termine:

31.08.26 18:00 Uhr:

offener Infoabend Ausbildung Hospizhelfer, Malteser Büro Dresdner Str. 3, 01844 Neustadt

09.10.26: Start Ausbildung Hospizhelfer



*Herzliche Grüße aus Neustadt.
Ulrike Henkel und Sarah Köhler*

Ist denn „Wort-Gottes-Feier“ etwas Richtiges?



Ab dem Herbst werden vier neu ausgebildete Wortgottesdienst-Leiter in unseren Gemeinden ihren Dienst beginnen! - Was es damit auf sich hat? „Wie den Jüngern von Emmaus, deutet er uns die Schrift, und bricht das Brot für uns.“, heißt es im „Mahl-Gebet 2 für besondere Anliegen“. Und das ist uns ja auch geläufig aus unserer Sonntags-Messe: Erst kommen die Lesungen, die Predigt und die Fürbitten, dann geht's an den Altar zur Mahlfeier. Diesen festen liturgischen Vollzug greift der vormalige Stations-Gottesdienst und die jetzige Wort-Gottes-Feier auf. Wenn am Sonntag kein Priester kommt, damit sich eine Ortsgemeinde dennoch um Christus versammeln kann. Ja, hier begegnen wir dem lebendigen Christus in seinem Wort an uns! Wir hören auf ihn, wir antworten mit unserem Glaubensbekenntnis, wir bringen unsere Fürbitten zu ihm und beten das „Vater unser“. Gerade für ältere Gemeindemitglieder, die nicht mehr so leicht mit dem Auto in den Nachbarort fahren können, oder für

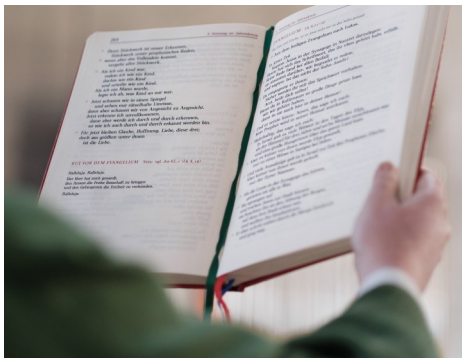


Bild: Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de

suchende Touristen kann das eine Hilfe sein. Unsere neuen Wortgottesdienst-Leiter haben dafür eine eigene Ausbildung absolviert, und folgen den Handreichungen, die dafür eigens von der Bischofskonferenz erstellt wurden. In den ersten Wort-Gottes-Feiern werden die Leitenden in Ausbildung von Mentoren begleitet: GRef Kirtzel und ein Wort-Gottes-Feier-Leiter aus der Nachbarpfarrei. So kann es der Ortsgemeinde zur Hilfe werden. Nun hoffen sie aber auch, dass ihre Mühe und ihr gläubiger Einsatz von uns angenommen wird! Vier Personen für 6 Ortsgemeinden und ihre schönen Wünsche ist natürlich erst ein Anfang. Wir alle lernen daran wieder, die biblische Botschaft und unser gemeinsames Beten und Singen wieder zu schätzen und zu tun. Das ist anfangs vielleicht ungewohnt, aber es ist gut-katholisch und nicht neu. Bei seelsorglicher Dringlichkeit kann in dieser Feier auch die Hl. Kommunion gespendet werden: z.B. Senioren-Gottesdienst und Sonntags-Gottesdienst. Das legt der Pfarrer fest. Der Kommunion-Empfang gehört aber weiterhin in das geistliche Geschehen der Eucharistie-Feier hinein. Deshalb nachgefragt: Wertschätzung? Wertschätzung, mit dem Auto zu einer Eucharistiefeier einmal hinzufahren? Wertschätzung, dankbar mit der Wortgottesdienstleiterin sich um das Wort Jesu zu versammeln? Ich wünsche uns die Offenheit für beide geistlichen Erfahrungen.

*Unser Pfarrteam mit dem Mentor GRef
Benno Kirtzel*

Newsletteranmeldung



Abonnieren Sie unseren Newsletter um alle wichtigen Termine und Mitteilungen sowie die Gottesdienste direkt in Ihr E-Mail-Postfach zu bekommen.



Nachbetrachtung Ausstellung der jüdischen Kultusgemeinde



Ausstellung der jüdischen Kultusgemeinde Dresden vom 9. Juni bis 12. Juli 2026 in der Klosterkirche Sankt Heinrich Pirna

Die Ausstellung der jüdischen Kultusgemeinde Dresden wurde am 13. Juli 2026 gemeinsam wieder abgebaut. In der Internetpräsentation unserer Pfarrei (Rubrik: Aktuelles) finden Sie eine ausführliche Einschätzung durch den Organisator, Herrn Dr. Lappe. Ich glaube, die Ausstellung und die Veranstaltungen und Gespräche in

diesem Zusammenhang haben unseren Horizont hinsichtlich des Wissens über jüdisches Leben, auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, wesentlich erweitert und bereichert. Mir scheint das Trennende zwischen unseren beiden Weltreligionen wird doch durch viele Gemeinsamkeiten überlagert (Liebe zur Musik, Lebensfreude, Leben in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter usw.). Dankbar nahmen die Organisatoren aus Dresden die eingenommenen Spenden von reichlich 430 € entgegen und sprachen in herzlichen Worten eine Einladung nach Dresden-Neustadt aus. Vielleicht hat unsere Senioren-, Jugend- oder eine andere Gruppe unserer Pfarrei Lust und Interesse, die jüdische Kultusgemeinde in Dresden-Neustadt zu besuchen? Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen und einsatzbereiten Ehrenamtler der Klosterkirchenaufsicht! Wir konnten in der Zeit der Ausstellung ca. 1.800 Besucher in unserer Klosterkirche begrüßen. Nach Einschätzung haben etwa die Hälfte, also ca. 900 Besucher, die Ausstellungstafeln näher betrachtet. Ein ganz herzliches Dankeschön an die 7 Musiker der Musikgruppe „Die Sommerküche“, welche durch ihre perfekten Klezmer-Musikbeiträge die Eröffnung bereichert haben.

Christoph Brühl / Foto: J.Scholz



Hinweis

Bitte achten Sie ergänzend zu den im Pfarrbrief aufgeführten Terminen auf die sonntäglichen Vermeldungen, Aushänge in den Kirchen oder Informationen auf unserer Internetseite:

www.kath-kirche-pirna.de

Impressum / Kontakt

Pfarrer Vinzenz Brendler
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6
01796 Pirna
Telefon: 03501 5710164

Danke für Ihre Mitarbeit an diesem Pfarrbrief!

Wolfgang Albrecht, Stephan Bausch, Thomas Böhme, Pfr. Vinzenz Brendler, Christoph Brühl, Carola Epperlein, Gabriele Feyler, Ulrike Henkel, Winfried Hentrich, Marlen Hentschel, Joachim Höffner, Simone Hückel, Mario Kegel, Sarah Köhler, Benno Kirtzel, Silke Maresch, Barbara Ott, Stefan Reinhardt, Christine Richter, Beate Salimo, Jochen Scholz, Nancy Schnitter, Vinzenz Seidel, Maren Theis, U. Teuber, Constance Thomas

Aus Neustadt



Liebe Gemeindemitglieder und Leser unseres Pfarrbriefes, auch wenn sich in der heutigen Zeit vieles verändert, die Welt manchmal auf dem Kopf steht, eine Krankheit uns plötzlich ereilt, bringt uns der Alltag wieder in die Spur. Die Ferienzeit und auch ein heißer Sommer gehen auch einmal zu Ende, Gottes Segen bleibt uns. Wie intensiv können wir immer wieder mit einem Besuch der Kirche und im Gebet erhalten. Wenn es auch schwer fällt in der schnelllebigen Zeit alles unter einen Hut zu bekommen und ein Ehrenamt zu übernehmen, sollte man den Ruf der christlichen Gemeinschaft hören und nach Möglichkeit mit tun. Gibt es doch viele schöne Gemeinsamkeiten, die Herzen erwärmen, Sorge und Leid in den Hintergrund bringen. Schaffen wir uns Höhepunkte im Glauben auch mit unseren tschechischen Nachbarn und wachsen damit weiter zu einer stärkeren christlichen Gemeinschaft. Auch wenn die Gottesdienste seltener und Wege zur Kirche länger werden, können wir immer einen gemeinsamen Weg finden, wenn wir aufeinander zugehen und uns gegenseitig informieren. Einen Gemeindenachmittag wird es in Neustadt im November sicher wieder geben, wo alle mittun, der Gemeindesaal gefüllt ist. Wussten Sie schon, dass es in Hirschfelde bei Zittau in der katholischen Kirche ein ähnliches Altarbild wie in unserer Neustädter Kirche „Sankt“ Gertrud gibt? Der Vater von Herrn Pfarrer Brendler hat uns vor kurzem zum Gottesdienst besucht und wir konnten uns dazu unterhalten. Das Altarbild unserer Neustädter Kirche wurde vom gleichen Maler und Grafiker Georg Nawroth geschaffen. Sicher gibt es noch viele Dinge seines Schaffens zu erkunden. Wir bleiben dran! Eine lebendige Gemeinde wollen wir bleiben und dafür beten.



*Text und Bild: Christine Richter
Ehrenamtlich tätiges Gemeindemitglied*

Nüchtern und doch einladend

Auch der Innenraum ist schlicht. Umso stärker wirken die wenigen Akzente, die durch die Ausstattung gesetzt werden, darunter die Darstellung des Gekreuzigten mit Maria und Johannes unterm Kreuz von Georg Nawroth aus Görlitz.

Quelle: <https://sankt-marien-zittau.de>

Kirche in Hirschfelde



Ökumenischer Tag der Schöpfung 2026

4. September 2026 im Kloster Marienthal

Von [Maike Mühle](#) | März 24th, 2026 |

„Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18)

Unter diesem Motto lädt die ACK Sachsen, zusammen mit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und dem Bistum Dresden-Meißen zum diesjährigen Tag der Schöpfung nach Marienthal ein. Gastgeber sind das Kloster Marienthal und das Internationale Begegnungszentrum.

Geplant ist ein vielfältiges Programm zum Thema Schöpfung, Biodiversität und Erhaltung unserer Lebensgrundlagen. Man kann mit dem Fahrrad anreisen, und ab 15:30 Uhr an vielerlei Führungen auf dem Klostergelände teilnehmen.

Um 17:00 Uhr findet ein Vortrag von Herrn Dr. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (1991-2013), Präsident des Bundesverbandes Erneuerbare Energien (2013-2018), Vorsitzender des Stiftungsrates der Heinz-Sielmann-Stiftung (2018-heute) und Ehrenbürger der Stadt Ostritz im Cesal-Pia-Haus statt.

Um 18:30 Uhr sind alle herzlich eingeladen zum Ökumenischen Gottesdienst in der Klosterkirche, anschließend ist ein Konzert im AmViehTheater geplant.

Kontakt zu uns

Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
St. Marienthal 10 - 02899 Ostritz
Telefon: +49 (0)35823/ 77 230
info@ibz-marienthal.de



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Blumenschmuck in unseren Kirchen—Danke und Einladung



Woche für Woche sorgen Frauen und Männer unseres Blumenschmuckkreises mit viel Liebe und Kreativität dafür, dass unsere beiden Kirchen festlich und einladend geschmückt sind. Mit den Blumen setzen sie Zeichen der Freude, der Hoffnung und der Wertschätzung für unsere Gotteshäuser. Diese Aufgabe wird derzeit von 14 engagierten Personen übernommen, die sich die Dienste im Laufe des Jahres teilen. Mehrere von ihnen beenden nun aus Alters- und Gesundheitsgründen ihren langjährigen Dienst. Dafür möchten wir ihnen von Herzen danken. Ihr Einsatz, ihre Zeit und ihre Kreativität haben unsere Gottesdienste und das Erscheinungsbild unserer Kirchen über viele Jahre bereichert. Vergelt's Gott! Damit auch in Zukunft unsere Kirchen mit frischen Blumen geschmückt werden können, freuen wir uns über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Wer Freude an Blumen hat und sich vorstellen kann, gelegentlich beim Kirchenschmuck mitzuhelfen, ist herzlich

eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wichtig sind lediglich Freude am Gestalten und die Bereitschaft, sich in den Kreis einzubringen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder sprechen Sie einfach ein Mitglied des Blumenschmuckkreises an. Wir freuen uns auf Sie!

Text und Bild: Undine Arnold



Der Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen



Malteser „Zeit ist das Wertvollste, was der Mensch besitzt. Danke, dass ihr einen ganzen Tag eurer kostbaren Zeit meinem Vater geschenkt habt. Ich bin immer noch tief beeindruckt von den Erlebnissen dieses Tages.“ (Sohn eines Hospizgastes nach dem Besuch eines Fußballspiels seiner Lieblingsmannschaft) Der Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen ist ein Projekt, das an verschiedenen Standorten der Malteser in ganz Deutschland aufgebaut wurde und sich inzwischen zu einem bundesweiten Netzwerk entwickelt hat, das schwerstkranken Menschen letzte Herzenswünsche erfüllt. Für die Diözesen Dresden-Meißen



© Ralf Zimmermann (Halling Media): Gast im Großen Garten Dresden

und Görlitz gibt es seit Mitte 2024 eine zentrale Projektkoordination. Sie nimmt Anfragen aus Sachsen, Südbrandenburg und Ostthüringen entgegen und organisiert die Umsetzung der Herzenswunschfahrten.

Letzte Wünsche möglich machen

Die Idee des Projekts ist ebenso einfach wie berührend: Menschen, die unheilbar oder schwer erkrankt sind und deren Lebenszeit begrenzt ist, sollen die Möglichkeit erhalten, noch einmal einen besonderen Ort zu besuchen oder einen lang gehegten Wunsch zu verwirklichen. Oft fehlt Angehörigen oder Freunden die Möglichkeit, diesen Wunsch selbst zu erfüllen – sei es aus organisatorischen, gesundheitlichen oder finanziellen Gründen. Der Herzenswunsch-Krankenwagen unterstützt dabei, diese besonderen Momente dennoch möglich zu machen. Herzenswünsche können beispielsweise sein:

- ein Besuch des eigenen Zuhauses oder eines bedeutsamen Ortes aus der Vergangenheit,
- die Teilnahme an einer Familienfeier, etwa einer Hochzeit oder einem Geburtstag,
- der Besuch eines Sportereignisses oder einer kulturellen Veranstaltung,
- eine Fahrt in die Berge, an einen See oder ans Meer.

Ehrenamtliches Engagement mit Herz

Die Fahrten werden von Ehrenamtlichen des Malteser Hilfsdiensts begleitet. Sie engagieren sich im Rettungsdienst, Sanitätsdienst sowie in den Hospiz- und Besuchsdiensten und stellen ihre Zeit und ihr Fachwissen in ihrer Freizeit zur Verfügung. Die Begleitpersonen sind medizinisch ausgebildet und gewährleisten einen sicheren Transport zum gewünschten Ziel und wieder zurück. Eine umfassende pflegerische Versorgung kann jedoch nicht sichergestellt werden.

Ausschließlich durch Spenden finanziert

Die Herzenswunschfahrten sind für die Gäste und ihre Angehörigen kostenfrei. Das Projekt finanziert sich ausschließlich durch Spenden und lebt vom außergewöhnlichen Engagement der Ehrenamtlichen. Mit den Spenden werden unter anderem:

- Fahrtkosten,
- Eintrittsgelder,
- die Ausstattung und Unterhaltung des Herzenswunsch-Krankenwagens,
- sowie notwendige Materialien und Schulungen

finanziert. Jede Spende hilft dabei, schwerstkranken Menschen wertvolle Zeit zu schenken und letzte Wünsche wahr werden zu lassen.

Kontakt und Anfragen:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Kathleen Dehner, Projektkoordinatorin
Herzenswunsch-Krankenwagen
Leipziger Str. 33, 01097 Dresden
Tel. 0151 18706071
E-Mail: Herzenswunsch.Sachsen@malteser.org
www.malteser-sachsen.de

Spendenkonto:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Pax-Bank für Kirche und Caritas eG
IBAN: DE26 3706 0120 1201 2260 11
BIC: GENODE33PA7
Stichwort: Herzenswunsch-Krankenwagen



Pilgerwochenende im Juni 2026



„Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte.“ (Sprüche 16,9)

Eigentlich wollten wir gemeinsam vom 26. bis 28. Juni ein Stück den ökumenischen Pilgerweg von Bautzen nach Kamenz gehen. 17 Pilgerinnen und Pilger hatten sich angemeldet, die Vorfreude war groß. Doch manchmal kommt es anders als geplant. Die außergewöhnliche Hitze von knapp 40 Grad hatte uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. So schwer es auch fiel: Vernunft ging in diesem Fall vor. Pilgern heißt zwar, sich auf Herausforderungen einzulassen – aber nicht, die Gesundheit aufs Spiel zu setzen. Wir nehmen es mit einem Schmunzeln und der Gewissheit, dass Gottes Wege manchmal anders verlaufen als von uns gedacht. Unser Pilgerwochenende wird aber nicht aufgehoben, sondern auf 2027 verschoben. Es findet nun vom **22.-24. Oktober 2027** statt. Wer gern mit uns unterwegs sein möchte, darf sich den Termin schon heute vormerken. Wir freuen uns darauf, dann gemeinsam aufzubrechen – Schritt für Schritt, miteinander und unter Gottes Segen.

Text und Bild: Silke Maresch

Kirschenfest 2026



Unter diesem Titel waren zahlreiche Mitglieder unserer Pfarrei am Sonntag, dem 5. Juli 2026, am obersten Kamm des Osterzgebirges zwischen Přední Cinovec (Vorderzinnwald) und Fürstenau unterwegs. Eingeladen zu einer kleinen Wanderung über 3 Kilometer hatte der Kurator der Ausstellung in unserem Stadtmuseum Dr. Jan Kvapil aus Usti. Die interessante Ausstellung samt umfangreichem Rahmenprogramm sollte mit dem Kirschenfest nach 3 Monaten seinen würdigen Abschluss finden. Mittelpunkt der Ausstellung war die Geschichte eines wunderschönen, spätgotischen Marienaltars, der vom Ausgangspunkt in unserer Klosterkirche nach den Wirren der Reformationszeit um 1539 seinen Weg von Pirna über Fürstenau, Přední Cinovec und Cinovec (dem tschechischen Teil von Zinnwald) bis nach Teplice nahm, sprichwörtlich eine „Madonna auf

Wanderschaft“. Heute kann das hervorragend restaurierte und präsentierte Original-Kunstwerk im Kreismuseum Teplice bewundert werden, allerdings ohne die fehlenden Außenflügel, welche im Bistumssitz in Litomeřice aufbewahrt werden. Vielleicht findet sich noch ein Weg zur Restaurierung und Zusammenführung des Marienaltars? Zurück zu unserer kleinen Wallfahrt: Jan Kvapil hatte einen Reisebus von Pirna zum



Osterzgebirgskamm und wieder zurück organisiert. Dieser war bis auf den letzten der 50 Plätze mit evangelischen und katholischen Christen, aber auch zahlreichen anderen Interessierten besetzt. Am Startpunkt der Wallfahrt auf tschechischer Seite in žádni cinovec begrüßte Jan Kvapil an einem würdigen Gedenkstein am Platz der früheren, leider verschwundenen Wallfahrtskapelle, auch zahlreiche tschechische Teilnehmer. Der stimmungsgewaltige Kantor Michael Pospíšil stimmte die tschechischen und deutschen Pilgerlieder an und die Pilgerschar stimmte froh mit ein. Rasch war die grenzüberschreitende Strecke mit vielen stimmungsvollen Ausblicks-Möglichkeiten auf dem rauen Erzgebirgskamm zurückgelegt. Die letzten Meter in Fürstenau zur evangelischen Pfarrkirche wurden wegen eines aufziehenden

Gewittergusses in raschen Schritten überwunden. Stimmengewaltiger Gesang und die fesselnden Geschichten über die Madonna auf Wanderschaft vom zur Höchstform auflaufenden Moderator Jan Kvapil in Deutsch und Tschechisch überbrückten die Zeit bis zum Eintreffen der Geistlichkeit. Ein deutscher, evangelischer und ein tschechischer, katholischer Priester gestalteten die ökumenische Andacht zum Kirschenfest. Die Kirche in Fürstenau erinnert seit einigen Jahren durch ansprechende Infotafeln und eine künstlerische, hochwertige Installation der Madonna des Altars in Glas an die früheren Wallfahrten böhmischer Katholiken in die protestantische Kirche im sächsischen Fürstenau. Für uns war es ein erlebnisreicher und fröhlich stimmender Nachmittag, der mit Kirschen-schmaus seinen Ausklang fand. Froh hat die mitgereisten Mitglieder unseres Kirchenchores auch das Wiedertreffen mit den Mitgliedern des Děčín Kirchenchores gemacht. Es gibt immer wieder zahlreiche Kontakte zwischen den Diasporakatholiken unserer Pfarrei und den benachbarten Katholiken auf tschechischer Seite. Ob Kirchweihfeste, Kreuzwegfeiern an den eindrucksvollen Kalvarienbergen, Osterreiten oder Hirtenmessen in der Weihnachtszeit, die Besinnung auf unsere gemeinsame katholische Tradition stärkt uns im Glauben und trägt zur Versöhnung im Herzen Europas bei.

Christoph Brühl / Fotos: J.Scholz



Engagierte Pirnaer laden ein zum

FRIEDENSGEBET

mit

✠ Liedern aus Taizé ✠

»Frieden beginnt in meinem Herzen!«

Sonntag, 13. September 2026, 18:30 Uhr

Klosterkirche St. Heinrich

im Klosterhof Pirna

